



Würzburg-Versbach, 21.04.2021

Interfraktioneller EIL-Antrag der Stadtratsfraktion CSU, Bürgerforum/FDP und der FW/FWG Dezentraler Biergarten an den Mainwiesen und Pop-Up Biergarten am Hubland

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der Stadtratsfraktionen CSU, Bürgerforum/FDP und der FW-FWG, stellen wir folgenden interfraktionellen Eilantrag:

DEZENTRALER BIERGARTEN AN DEN MAINWIESEN

Seit über einem Jahr sind die Bürger in ihren Aktivitäten mehr als gehemmt und bedingt durch die Pandemie stark eingeschränkt. Dies alles passiert aber auch auf einer breiten Basis der individuellen Vernunft.

Bei einer realistischen Betrachtung sollten wir uns eingestehen, dass herkömmliche Festaktivitäten wie Frühjahrsvolksfest oder Kiliani keinesfalls in der gewohnten Form stattfinden werden.

Dezentrale und kleine Lösungen sind auf verschiedenen Ebenen im Gespräch.

Es ist aber auch zu erwarten, dass unsere Bürger beginnend mit den angenehmen Seiten des Frühlings entsprechende legale pandemiekonforme Lösungen erwarten.

Ein dezentraler Familien-Biergarten an den Mainwiesen, unter Einhaltung der jeweils gültigen Infektionsschutzverordnung und Hygieneregeln, sowie geschulten und sensibilisierten Mitarbeitern, würden hier sicher zu einer breiten Akzeptanz und einen kleinen Schritt in die von uns allen erhoffte, gelebte Normalität beitragen.

Daneben gibt es ein weiteres Thema im Bereich der Biergärten:
POP-UP BIERGARTEN IM HUBLAND

Hier haben sich bei einer Ausschreibung sechs Bewerber beworben, von denen vier von der Verwaltung als ernsthafte Bewerber eingestuft wurden.

Auch dieser Biergarten soll kurzfristig umgesetzt werden und unseren Bürgern ein kulinarisch großartiges Angebot machen.

Die Einhaltung des Corona-Konzeptes der Staatsregierung, auf Wunsch nur mit Reservierungen, versteht sich bei beiden Biergärten von selbst.

Des Weiteren ist es uns wichtig, dass die Brauereien der Stadt und des Landkreises Würzburg in dieser schwierigen Zeit unterstützt werden. Deshalb ist eine Eingrenzung diesbezüglich statthaft.

Aufgrund der oben genannten Argumente beantragen wir, auch im Namen unserer Fraktionen: **Der Stadtrat möge als Sofortentscheid beschließen:**

„Der Pop-Up Biergarten am Hubland wird an die Bewerber Würzburger Ratskeller, Kurt Schubert in Kooperation mit Frank Kulinna vergeben und schnellstmöglich eingerichtet.

Die Verwaltung erarbeitet umgehend eine Möglichkeit eines Biergartens auf den Mainwiesen mit dem Ziel, dass die Festwirtsfamilie Hahn direkt oder indirekt die Bewirtung darstellt. Dabei wird eine Kooperation mit dem weiteren städtischen Bewerber „Alte Mainmühle, vertreten durch Jan Endres und Philipp Gagel, empfohlen. Denkbar ist, dass es neben dem Biergarten der Familie Hahn, auch einen Weingarten gibt.

Es ist bei beiden Biergärten sicher zu stellen, dass die Biere, welche zum Ausschank kommen, von Brauereien der Stadt oder des Landkreises Würzburg kommen.“

Die Eilbedürftigkeit ergibt sich aufgrund des zeitlichen Fortschritts und der notwendigen Vorlaufzeit für die Einrichtung der Biergärten.

Die hier angedachte Vorgehensweise wurde schon erfolgreich, ohne jegliche Beanstandung in Regensburg umgesetzt.

Dieses Stück Lebensqualität, im Rahmen der regionalen Machbarkeit, sollte gerade auch in der zentralen Stadt der Regiopole möglichst zügig, umzusetzen sein.



Josef Hofmann
Fraktionsvorsitzender FW/FWG



Wolfgang Roth
Fraktionsvorsitzender CSU



gezeichnet

Charlotte Schloßareck
Fraktionsvorsitzende Bürgerforum